



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08. bis 09.02.2023

Kriminalitätslage:

Daten ausgespäht

Am Vormittag des 09.02.2023 erstattet ein 32-jähriger Mann aus Gräfenhainichen eine Anzeige wegen dem Ausspähen seiner Daten. Beim Überprüfen seiner Telefon- und Kontoauszüge bemerkte er erst jetzt, dass ein unbekannter Täter bereits im Dezember letzten Jahres seinen persönlichen Account bei seinem Telefonanbieter missbrauchte. Ihm zu Lasten wurden sechs Mobiltelefone inklusive Netzvertrag mit einem vierstelligen Eurobetrag gekauft. An wen diese Lieferung erfolgte, ist u.a. Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

Ein 88-jähriger Bürger aus Jessen erhielt am 08.02.2023 eine dreistellige Rechnung über ein Jahres Abo von Zeitschriften. Da er einen solchen Vertrag nicht abgeschlossen hatte, vermutete er einen Missbrauch seiner persönlichen Daten und erstattet eine Strafanzeige gegen den unbekanntes Täter.

Betrug

Am 08.02.2023 gegen 10 Uhr zeigte eine 60-jährige Frau aus Oranienbaum an, dass sie auf einen Betrug hereinflie. In den letzten Tagen erhielt sie mehrere WhatsApp Nachrichten von ihrem vornehmlichen Sohn. Dieser brauche für ein neues Handy und ein Tablett eine vierstellige Eurosumme und bat um eine entsprechende Banküberweisung. Die Geschädigte überweis die Summe auf das angegebene Bankkonto. Erst als sie die nächste WhatsApp mit einer weiteren Zahlungsaufforderung erhielt, wurde sie misstrauisch. Nachdem sie ihren Sohn kontaktiert, wurde ihr bewusst, dass sie betrogen wurde.

Geldbörse entwendet

Ein unbekannter Täter entwendete in einem Einkaufsmarkt in der Dessauer Straße in Wittenberg die Geldbörse einer 70-jährigen Frau. Nach Ihren Angaben hing der Beutel mit der Geldbörse leichtfertig am Einkaufswagen. In der Geldbörse befanden sich diverse persönliche Dokumente und mehrere hundert Euro Bargeld.

Verkehrslage:

Kollision auf der Kreuzung

Am 09.02.2023 befuhr gegen 08.50 Uhr ein 37-jähriger Fahrer eines PKW VW die Nordstraße in Jessen und überquerte die Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Alte Schweinitzer Straße. Dabei kollidierte er mit einem PKW Ford, welcher auf der vorfahrtsberechtigten B187/Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Bahnübergang fuhr. Bei der Kollision wurde die 45-jährige Fahrerin des Ford verletzt und musste zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Es soll ein Gesamtschaden von 12000 € entstanden sein.

In Wittenberg kollidierten am 08.02.2023 gegen 11.20 Uhr auf der Kreuzung Dobschützstraße/Dessauer Straße/Hafenbrücke zwei Fahrzeuge. Ein 59-jähriger Fahrer eines PKW VW bog von der Dobschützstraße kommend nach links auf die Dessauer Straße in Richtung Amtsgericht ab. Er kollidierte mit einem entgegen kommenden, vorfahrtsberechtigten PKW Skoda, welcher von der Hafenbrücke kommend nach rechts in die Dessauer Straße abbog. Der Schaden an beiden Fahrzeugen wurde auf insgesamt 5000 € geschätzt.

Führerschein nach Unfallflucht beschlagnahmt

Eine 80-jährige Fahrerin eines PKW Renault befuhr am 08.02.2023 gegen 15.30 Uhr die Schulstraße in Wittenberg und bog nach rechts in die Straße der Befreiung ab. Dabei kollidierte sie mit dem Fahrzeuganhänger eines 38-jährigen Fahrers eines PKW Audi, welcher von der Straße der Befreiung nach links in die Schulstraße abbiegen wollte. Die Unfallverursacherin fuhr ohne Anzuhalten weiter. Da Zeugen das amtliche Kennzeichen erkannten, wurde ihre Wohnanschrift ermittelt. Die Polizeibeamten konnten sie dort zeitnah antreffen und mit dem Vorwurf der Verkehrsunfallflucht konfrontieren. Sie hätte den Unfall bemerkt, wohl aber keine Zeit zum Anhalten gehabt. Darüber hinaus konnten die Polizeibeamten bei ihr eine

Allgemeinverfassung feststellen, welche ihre Eignung als Kraftfahrzeugführerin in Frage stellt. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von 3500 €. Ihr Führerschein wurde beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Wildunfälle

Am 08.02.2023 gegen 19.20 Uhr kollidierte auf der L 136 zwischen Möhlau und Zschornowitz ein 19-jähriger Fahrer eines PKW Ford mit einem Wildschwein. Das Tier verendete vor Ort und am PKW entstand ein geschätzter Schaden von 2000€.

Am 08.02.2023 gegen 08 Uhr kollidierte auf der L 123 zwischen Straach und Pülzig ein 44-jähriger Fahrer eines PKW Ford mit einem Reh. Das Tier verendete vor Ort und am Fahrzeug entstand ein geschätzter Schaden von 2000 €.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de